

DIN EN 845-3

ICS 91.080.30

Einsprüche bis 2010-04-22
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 845-3:2008-06

Entwurf

**Festlegungen für Ergänzungsbauteile für Mauerwerk –
Teil 3: Lagerfugenbewehrung aus Stahl;
Deutsche Fassung prEN 845-3:2010**

Specification for ancillary components for masonry –
Part 3: Bed joint reinforcement of steel meshwork;
German version prEN 845-3:2010

Spécification pour composants accessoires de maçonnerie –
Partie 3: Treillis d'armature en acier pour joints horizontaux;
Version allemande prEN 845-3:2010

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2010-02-22 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an nabau@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN, 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevante Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 30 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Beginn der Gültigkeit

Diese Norm gilt ab....¹⁾

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN 845-3:2010) wurde von CEN/TC 125 „Mauerwerk“ (Sekretariat: BSI, Vereinigtes Königreich) ausgearbeitet. Im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. ist hierfür der Arbeitsausschuss NA 005-06-01 AA, Spiegelausschuss zu CEN/TC 125/WG 3 „Ergänzungsbauteile“, des Normenausschusses Bauwesen (NABau) zuständig

Änderungen

Gegenüber DIN EN 845-3:2008-06 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Übersetzung der Definitionen zu „deklarerter Wert“ und „Schubtragfähigkeit“ wurden angepasst;
- b) Prüfverfahren zur Streckgrenze von Bewehrungsdrähten wurde auf EN ISO 15630 geändert;
- c) Abschnitt zur Konformitätsbewertung wurde überarbeitet;
- d) Anhang A und Anhang ZA wurden überarbeitet;
- e) Literaturhinweise wurden ergänzt.

1) Wird bei Herausgabe als Norm festgelegt.

Festlegungen für Ergänzungsbauteile für Mauerwerk — Teil 3: Lagerfugenbewehrung aus Stahl

Specification for ancillary components for masonry — Part 3: Bed joint reinforcement of steel meshwork

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

Inhalt

	Seite
Vorwort	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe und Symbole	6
3.1 Begriffe	6
3.2 Symbole	7
4 Werkstoffe und Produktarten	8
4.1 Werkstoffe	8
4.2 Produktarten	11
4.2.1 Allgemeines	11
4.2.2 Geschweißte Stahldrahtgitter	11
4.2.3 Stahldrahtgeflecht	11
4.2.4 Streckmetallgitter	12
5 Anforderungen	12
5.1 Allgemeines	12
5.2 Produktanwendungen und -arten	13
5.2.1 Produkte für tragende Zwecke	13
5.2.2 Produkte für nichttragende Zwecke	13
5.3 Abmessungen und Grenzabweichungen	13
5.3.1 Allgemeines	13
5.3.2 Bestimmung des Drahtdurchmessers	14
5.3.3 Bestimmung der Querschnittsfläche	15
5.3.4 Bestimmung sonstiger Abmessungen	15
5.4 Mechanische Festigkeit	15
5.4.1 Mechanische Festigkeit von Lagerfugenbewehrungen für tragende Zwecke	15
5.4.2 Mechanische Festigkeit der Lagerfugenbewehrung für nichttragende Zwecke	16
5.5 Verbundfestigkeit und Überlappungslänge	16
5.6 Dauerhaftigkeit	17
6 Beschreibung und Bezeichnung	17
7 Kennzeichnung	18
8 Konformitätsbewertung	18
8.1 Allgemeines	18
8.2 Erstprüfungen	18
8.3 Werkseigene Produktionskontrolle	19
8.4 Probenahme für die Erstprüfung und die unabhängige Prüfung von Lieferungen	19
Anhang A (normativ) Plan für die werkseigene Produktionskontrolle	21
A.1 Allgemeines	21
A.2 Bemessung	21
A.2.1 Bemessungsprozess	21
A.2.2 Kommunikationswege	21
A.3 Herstellung	21
A.3.1 Ausgangsstoffe oder angelieferte Werkstoffe	21
A.3.2 Herstellungsverfahren	21
A.3.3 Prüfungen am Endprodukt oder am zum Teil fertig gestellten Produkt	21
A.3.4 Ausrüstung	22
A.4 Beurteilung der Ergebnisse und weitere Maßnahmen	22

	Seite
A.4.1 Allgemeines	22
A.4.2 Beurteilung der Ergebnisse	22
A.4.3 Aufzeichnungen	22
A.4.4 Rückverfolgbarkeit	22
A.4.5 Korrekturmaßnahmen für nicht übereinstimmende Werkstoffe und Produkte	22
Anhang ZA (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der EG-Bauproduktenrichtlinie	23
ZA.1 Anwendungsbereich und maßgebende Eigenschaften	23
ZA.2 Verfahren der Konformitätsbescheinigung von Produkten	24
ZA.2.2 EG-Zertifikat und Konformitätserklärung	25
ZA.3 CE-Kennzeichnung und Etikettierung	26
Literaturhinweise	28

Vorwort

Dieses Dokument (prEN 845-3:2010) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 125 „Mauerwerk“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom BSI gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN 845-3:2003+A1 ersetzen.

Diese Europäische Norm wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EG-Bauproduktenrichtlinie 89/106/EWG.

Zum Zusammenhang mit EG-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

Der Anhang A dieser Europäischen Norm ist normativ.

Dieser Teil der Norm enthält Änderungen gegenüber der vorherigen Fassung einschließlich der Aufnahme zusätzlicher Anforderungen durch das CEN/TC 125, um das EG-Mandat M 116 für Mauerwerk zu berücksichtigen, sowie Angaben zum Zusammenhang dieser neuen harmonisierten Europäischen Norm mit den EG-Richtlinien.

Die Normenreihe EN 845 *Festlegungen für Ergänzungsbauteile für Mauerwerk* besteht aus den folgenden Teilen:

- *Teil 1: Maueranker, Zugbänder, Auflager und Konsolen*
- *Teil 2: Stürze*
- *Teil 3: Lagerfugenbewehrung aus Stahl*

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt die Anforderungen an Lagerfugenbewehrung für Mauerwerk für Konstruktionen mit Bemessung (siehe 5.2.1) sowie für Konstruktionen ohne Bemessung (siehe 5.2.2) fest.

Für Produkte zur Verwendung in zweischaligem Mauerwerk wird in dieser Europäischen Norm lediglich das Verhalten von Stahldrahtgittern als Bewehrung in Lagerfugen, nicht jedoch das Verhalten als Luftschichtanker behandelt.

Diese Europäische Norm gilt nicht für:

- a) Produkte in Form einzelner Flach- oder Rundstäbe;
- b) Produkte, die nicht aus austenitischem rostfreien Stahl der festgelegten Güte, Stahlblech mit Zink-Vorbeschichtung oder verzinktem Stahldraht mit oder ohne organischen Überzug bestehen.

ANMERKUNG Der Anhang ZA bezieht sich nur auf geschweißte Stahldrahtgitter für tragende Zwecke für die in 5.2.1 genannten Verwendungszwecke, da keine gesetzlich geregelten Anforderungen an Produkte dieser Familie für Konstruktionen ohne Bemessung bekannt sind.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 846-2, *Prüfverfahren für Ergänzungsbauteile für Mauerwerk — Teil 2: Bestimmung der Verbundfestigkeit der vorgefertigten Lagerfugenbewehrung*

EN 846-3, *Prüfverfahren für Ergänzungsbauteile für Mauerwerk — Teil 3: Bestimmung der Schubtragfähigkeit von Schweißstellen in vorgefertigter Lagerfugenbewehrung*

EN 10020, *Begriffsbestimmungen für die Einteilung der Stähle*

EN 10088-1, *Nichtrostende Stähle — Teil 1: Verzeichnis der nichtrostenden Stähle*

EN 10088-2, *Nichtrostende Stähle — Teil 2: Technische Lieferbedingungen für Blech und Band für allgemeine Verwendung*

EN 10088-3, *Nichtrostende Stähle — Teil 3: Technische Lieferbedingungen für Halbzeug, Stäbe, Walzdraht und Profile für allgemeine Verwendung*

EN 10143, *Kontinuierlich schmelztauchveredeltes Blech und Band aus Stahl — Grenzabmaße und Formtoleranzen*

EN 10244-1, *Stahldraht und Drahterzeugnisse — Überzüge aus Nichteisenmetall auf Stahldraht — Teil 1: Allgemeine Regeln*

EN 10244-2, *Stahldraht und Drahterzeugnisse — Überzüge aus Nichteisenmetall auf Stahldraht — Teil 2: Überzüge aus Zink oder Zinklegierungen*

EN 10245-1, *Stahldraht und Drahterzeugnisse — Organische Überzüge auf Draht — Teil 1: Allgemeine Regeln*

EN 10245-2, *Stahldraht und Drahterzeugnisse — Organische Überzüge auf Draht — Teil 2: PVC-überzogener Draht*

EN 10245-3, *Stahldraht und Drahterzeugnisse — Organische Überzüge auf Draht — Teil 3: PE-überzogener Draht*

EN 10326, *Kontinuierlich schmelztauchveredeltes Band und Blech aus Baustählen — Technische Lieferbedingungen*

EN 10327, *Kontinuierlich schmelztauchveredeltes Band und Blech aus weichen Stählen zum Kaltumformen — Technische Lieferbedingungen*

EN ISO 15360-1, *Stähle für die Bewehrung und das Vorspannen von Beton — Prüfverfahren — Teil 1: Bewehrungsstäbe, -walzdraht und -draht*

EN ISO 15360-2, *Stähle für die Bewehrung und das Vorspannen von Beton — Prüfverfahren — Teil 2: Geschweißte Matten*

ISO 7500-1, *Metallic materials — Verification of static uniaxial testing machines — Part 1: Tension/compression testing machines — Verification and calibration of the force-measuring system*

ISO 9513, *Metallic materials — Calibration of extensometers used in uniaxial testing*

3 Begriffe und Symbole

3.1 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1.1

Lagerfuge

Mörtelschicht zwischen den Lagerflächen von Mauersteinen

3.1.2

Lagerfugenbewehrung

vorgefertigte Stahlbewehrung zum Einbau in eine Lagerfuge

3.1.3

Verbundfestigkeit

Zugbeanspruchung, der ein festgelegter Längenabschnitt der Bewehrung in einer Lagerfuge des Mauerwerks widerstehen kann

3.1.4

charakteristische Streckgrenze

Wert der Streckgrenze, über dem 95 % aller Einzelwerte der Prüfung liegen

3.1.5

Querdrähte

Draht, der Längsdrähte verbindet

3.1.6

deklarierter Wert

Wert für eine Produkteigenschaft, der nach dieser Norm ermittelt wurde, von dessen zuverlässiger Einhaltung der Hersteller unter Berücksichtigung der im Rahmen des Herstellungsverfahrens liegenden Schwankungen ausgeht

3.1.7

Bauteil

Gesamtlänge der Lagerfugenbewehrung, entweder in geraden Längenabschnitten oder als Rollenmaterial

3.1.8

Überlappungslänge

Mindestlänge eines Abschnitts der Lagerfugenbewehrung, die parallel zum nächsten Abschnitt verläuft, um die vollständige Wirksamkeit der Bewehrung in der Lagerfuge des Mauerwerks beizubehalten

3.1.9

Längsdraht

Draht, der parallel zur Länge des Mauerwerks angeordnet ist

3.1.10

Gitter, Geflecht

Netzwerk, das durch Schweißung oder Verflechtung von Drähten gebildet wird oder als Ergebnis der Streckbehandlung eines Bandes mit einer Reihe von parallelen Schlitzern entsteht

3.1.11

Profilhöhe

größte Gesamthöhe (Abstand zwischen der oberen und unteren Sichtfläche rechtwinklig zur Länge und Breite der Fuge) des eingebetteten Teils der Lagerfugenbewehrung

3.1.12

Schubtragfähigkeit

mittlere Schublast, die bei einer Sammelprobe aus Probekörpern an der Verbindungsstelle zwischen zwei Drähten, die in der Längsachse in der Ebene der Lagerfugenbewehrung belastet werden, zum Versagen führt

3.1.13

Breite

Gesamtmaß in der Ebene der Lagerfugenbewehrung, das rechtwinklig zur Längsachse gemessen wird

3.1.14

Draht

kaltgezogenes Metall in Längsrichtung von beliebiger Querschnittsform

3.1.15

Drahtnennendurchmesser

Durchmesser eines Kreises mit einer Fläche, die der Querschnittsfläche des Drahtes entspricht, in Millimeter

3.2 Symbole

A_c Querschnittsfläche eines glatten Formdrahtes, in mm^2 ;

A_e Querschnittsfläche der Lagerfugenbewehrung, in mm^2 ;

A_{gt} prozentuale Gesamtdehnung bei der Höchstkraft (F_m), in %;

a Breite der Lagerfugenbewehrung, in mm;

b Abstand der Querdrähte, in mm;

c Drahtdurchmesser der Längsdrähte, in mm;

d Drahtdurchmesser der Querdrähte, in mm;

e Abstand der Längsdrähte im Drahtgeflecht, in mm;

f Öffnungslänge des Streckmetallgitters (Achsabstand), in mm;

F_m Höchstkraft bei der Zugprüfung, in N;